

1 Warum eine Hospitation?

Da viele Herausforderungen der Branche nur im Zusammenwirken der Akteure gelöst werden können, sollen die Trainees Einblick in andere Bereiche der Wertschöpfungskette erhalten. Deshalb ist die Hospitation in einer anderen Organisation ein wichtiger Bestandteil des Traineeprogramms und gleichzeitig auch Bestandteil des Ausbildungsvertrags.

2 Dabei soll der Trainee...

- Einblick in andere Unternehmen erhalten und die Erfahrungen für seine Tätigkeit im Ausbildungsunternehmen nutzen,
- die Ziele und Perspektiven anderer Akteure kennenlernen und somit Synergiepotenziale erschließen (z.B. zwischen Erzeugung und abnehmender Hand),
- die Wertschöpfungskette als Ganzes verstehen und somit zu organisationsübergreifenden Projekten befähigt werden.

3 Rahmenbedingungen

Dauer

- Untergrenze: 3 Arbeitstage
- Obergrenze: 1 Monat (damit Betreuung gesichert ist); Abweichungen sind ggf. abzusprechen und von der FiBL Projekte GmbH zu genehmigen

Mögliche Organisationen

- in einem anderen, aktuell teilnehmenden Ausbildungsunternehmen
- bei einem anderen Unternehmen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft (z. B. ehemaliges Ausbildungsunternehmen des Traineeprogramms)

Beratung

Die FiBL Projekte GmbH berät die Ausbildungsunternehmen bei der Suche nach und Auswahl von Hospitationsplätzen; dazu findet eine „Hospitationsbörse“ auf dem Auftaktworkshop statt, an dem alle Betreuer aus dem aktuellen Traineejahrgang teilnehmen.

Planung/Durchführung

Die Verantwortung für die Planung und Durchführung der Hospitation liegt beim Ausbildungsunternehmen. Nach Möglichkeit sollten die Wünsche und Interessen des Trainees mit berücksichtigt werden.

Ansprechpartner

Im Hospitationsunternehmen soll ein Ansprechpartner zur Verfügung stehen, der den Trainee betreut und unterstützt.

Kosten

Die Kosten (z.B. entstehende Fahrt- oder auch Übernachtungskosten) liegen beim entsendenden Unternehmen (= Ausbildungsunternehmen).

Nachbereitung

Der Trainee erstellt einen Erfahrungsbericht über die Hospitation.

Es wird empfohlen, dass der Trainee seine Erfahrungen im Rahmen einer Kurzpräsentation seinem Betreuer und interessierten Kollegen in der Partnerorganisation vorstellt.

Auf den überbetrieblichen Ausbildungsmodulen erfolgt eine Evaluierung der Hospitationen gemeinsam mit den Trainern der FiBL Projekte GmbH.